

## **PRESSEINFORMATION 41/2022**

Zumeldung zur Landespressekonferenz mit dem Schwerpunkt Berufsorientierung am  
21.6.2022

### **BWIHK-Vizepräsidentin Breuning: „Ausbildungsmarkt sendet erstmals wieder positive Signale – Junge Menschen haben jetzt beste Chancen“**

Stuttgart, 21. Juni 2022 – „Der Ausbildungsmarkt sendet nach zwei schwierigen Corona-Jahren erstmals wieder positive Signale. Ende Mai haben wir mit 18.625 neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen bei den IHK-Berufen im Land ein leichtes Plus von 3,3 Prozent zum Vorjahreszeitpunkt erreicht“, sagt Marjoke Breuning, Vizepräsidentin des Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertages (BWIHK) und Präsidentin der für Ausbildung im BWIHK verantwortlichen IHK Region Stuttgart. „Noch haben wir das Vor-Krisen-Niveau an Ausbildungsverträgen nicht erreicht,“ schränkt Breuning ein, „aber bis in den Herbst hinein können noch Verträge geschlossen werden und die Betriebe bieten noch viele Ausbildungsplätze in spannenden Berufen an.“

Allein in den IHK-Lehrstellenbörsen im Land gebe es noch mehr als 9.000 freie Angebote für den Start im Herbst. „Jetzt heißt es für alle jungen Menschen, die eigene Zukunft in die Hand zu nehmen. Es macht keinen Sinn abzuwarten. Die Chancen für junge Menschen waren selten so gut wie heute. Die Unternehmen brauchen Nachwuchs und bieten motivierten Bewerberinnen und Bewerbern tolle Chancen. Angebote gibt es in allen Branchen – aber man muss sie auch nutzen“, betont die BWIHK-Vizepräsidentin. Zudem appelliert sie daran, dass alle Partner im Bereich der Berufsorientierung an einem Strang ziehen müssen: „Nach zwei Corona-Krisenjahren brauchen wir jeden einzelnen Bewerber und jede Bewerberin. Denn für viele Betriebe sind die fehlenden Fachkräfte das größte Geschäftsrisiko.“

Es sei deshalb ein wichtiger Schritt, dass das Kultusministerium mit der Aktion „BO durchstarten“ die Berufsorientierung zum Top-Thema gemacht hat, so Breuning. „Die Berufsorientierung ist während der Corona-Pandemie oft auf der Strecke geblieben, Praktika konnten nicht stattfinden, den Schülerinnen und Schülern fehlten wichtige Praxiserfahrungen, die sie zur beruflichen Orientierung und zur Wahl des richtigen Berufes brauchen.“ Die zwölf IHKs im Land würden die Aktion deshalb beim Auftakt am 6. Juli und darüber hinaus tatkräftig unterstützen. Alle Angebote der IHKs werden auf [www.berufsorientierung-bw.de](http://www.berufsorientierung-bw.de) gebündelt oder sind direkt im [Terminkalender](#) der IHKs zu finden.

Einen klaren Appell richtet Breuning in Sachen Gleichwertigkeit von akademischer und beruflicher Lehre an die Landesregierung. „Berufliche und akademische Ausbildung spielen in einer Liga, denn die berufliche Bildung bietet den Absolventen längst die gleichen Chancen, wie unsere [Studie zur Bildungsrendite](#) anschaulich zeigt.“ Deshalb müsse auch die Berufsorientierung diese Gleichwertigkeit auch fair abbilden und die berufliche Bildung wieder mehr in den Fokus nehmen – auch an den Gymnasien.

Ansprechpartner für Medienschaffende:

BWIHK | FF Ausbildung  
IHK Region Stuttgart | Kommunikation  
Franziska Stavenhagen  
Telefon 0711 2005-1317  
E-Mail: [franziska.stavenhagen@stuttgart.ihk.de](mailto:franziska.stavenhagen@stuttgart.ihk.de)

Diese und weitere Presseinformationen finden Sie [hier](#).

Der Baden-Württembergische Industrie- und Handelskammertag (BWIHK) ist eine Vereinigung der zwölf baden-württembergischen Industrie- und Handelskammern (IHK). In Baden-Württemberg vertreten die zwölf IHKs die Interessen von mehr als 650.000 Mitgliedsunternehmen. Zweck des BWIHK ist es, in allen die baden-württembergische Wirtschaft und die Mitgliedskammern insgesamt betreffenden Belangen gemeinsame Auffassungen zu erzielen und diese gegenüber der Landes-, Bundes- und Europapolitik sowie dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und anderen Institutionen zu vertreten.